



Information für die Schulen über MENTOR – Die Leselernhelfer Dortmund e.V. (kurz MENTOR Dortmund)

Wir sind eine Initiative Ehrenamtlicher, die die **Les- und Sprachkompetenz** von Kindern spielerisch und ohne Leistungsdruck verbessern wollen, indem wir ihnen die Freude am Lesen vermitteln. Damit unterstützen wir die Kinder dabei, erfolgreich in ihre Zukunft zu starten.

MENTOR Dortmund ist in Dortmund, Castrop-Rauxel und Holzwickede vertreten.

Wir fördern Kinder primär aus Grundschulen nach dem sogenannten **1:1-Prinzip**, das bedeutet, dass **ein/e Lesementor/in ein Kind eine Stunde pro Woche fördert** – mindestens ein Jahr lang.

Der Verein schult die Mentoren und Mentorinnen und vermittelt sie an die Schulen. Durch das gemeinsame Lesen altersgemäßer Texte unter Berücksichtigung der Wünsche der Kinder, durch gemeinsames Sprechen und Erzählen über das Gelesene und Erlebte oder auch durch den Einsatz von Lesespielen wecken wir die Leselust der Kinder. Fantasie und Kreativität sind dabei keinerlei Grenzen gesetzt.

Gemeinsame Erfolgserlebnisse sowie eine vertrauensvolle Beziehung zwischen Mentor/in und Kind stärken zudem dessen Selbstwertgefühl und damit auch seine soziale Kompetenz.

Als gemeinnütziger Verein kooperieren wir mit den Städten Dortmund, Castrop-Rauxel und Holzwickede, der jeweils lokalen VHS sowie den Bibliotheken.

So funktioniert die Leseförderung:

- **Mentor/in** wird, wer Freude daran hat, Zeit mit Kindern zu verbringen, Spaß am Lesen, Erzählen und Spielen sowie Humor und Geduld hat.
- Die Mentoren/innen erhalten vor dem Start eine verpflichtende Grundschulung durch qualifizierte Referenten/innen. Auch werden Ihnen regelmäßig Erfahrungsaustausche und Weiterbildungsmaßnahmen angeboten.
- Die ehrenamtlichen Mentoren/innen legen vor Beginn ihrer Tätigkeit ein Erweitertes polizeiliches Führungszeugnis vor. Dieses muss alle 5 Jahre erneuert werden.
- Nach dem 1:1 Prinzip betreut ein/e Mentor/in ausschließlich ein Kind zur gleichen Zeit.
- Die Förderung der Kinder beginnt idealerweise im 2. Schuljahr.
- Bei der Auswahl der Texte stehen die Wünsche der Kinder an erster Stelle.



- Im Rahmen der Lesestunden kommen neben analogen Büchern auch digitale Medien auf Tablets zum Einsatz. Hierfür ist es wünschenswert, dass die Mentoren/innen das WLAN der Schule nutzen dürfen.
- Die zu fördernden Kinder werden von der Schule bzw. den Lehrern/innen ausgesucht.
- Die Kinder werden einmal in der Woche zu einer zwischen **Schule und Mentor/in abgestimmten** Zeit gefördert, in der Regel ist dies nachmittags außerhalb des Unterrichts.
- Die Mentorstunde findet ausschließlich in Räumen der Schulen statt. Die jeweilige Schule stellt den Raum zur Verfügung.
- Ansprechpartner für Mentoren/innen und Schulen sind die **Koordinatoren/innen** des Vereins. Sie vermitteln die Mentoren/innen an die Schulen und stehen für alle Fragen zur Verfügung.
- Die Tätigkeit der Mentoren/innen ist **keine Hausaufgabenhilfe oder Nachhilfestunde**.
- **Die Kooperation mit MENTOR Dortmund ist für die Kinder und die Schulen kostenlos.**